

Inhalt

Vorwort	7
Abkürzungen	9
Literaturverzeichnis	13
Einleitung	19
1. Kapitel: Die Handschriftengruppe D F G	28
§ 1 Die doppelsprachigen Paulushandschriften	28
§ 2 Die Beziehungen zwischen D F G	38
§ 3 Der textkritische Wert der lateinischen Zeugen d f g	57
§ 4 Der Charakter des altlateinischen Zeugen z	76
§ 5 Spuren nachträglicher Bearbeitung in den Lateinern d f g	81
§ 6 Der griechische Stammvater Z und seine Bearbeitungen	99
§ 7 Die Rekonstruktion des Stammvaters Zz	114
§ 8 Wortschatz und eigentümliche Wendungen	129
2. Kapitel: Die Freisinger Fragmente	134
§ 9 Entdeckung und Herkunft	134
§ 10 Zum Textcharakter des Fragments	135
3. Kapitel: Der „Liber de divinis scripturis“	138
§ 11 Das Werk und seine Überlieferung	138
§ 12 Der Paulustext	141
4. Kapitel: Der Kommentar des Ambrosiaster	150
§ 13 Das Werk und sein Verfasser	150
§ 14 Schwierigkeiten auf dem Wege zu einer kritischen Ausgabe ...	156
§ 15 Der Paulustext	158
§ 16 Zur Stellung des Paulustextes in der lateinischen Überlieferung	166
5. Kapitel: Der Kommentar des Theodor von Mopsuestia	185
§ 17 Das Werk und seine Überlieferung	185
§ 18 Der Paulustext	189
6. Kapitel: Der Kommentar des Pelagius	206
§ 19 Das Werk und seine Erforschung	206
§ 20 Die Textzeugen für die Wiederherstellung des Kommentars....	207

§ 21	Das Problem des Paulustextes	218
§ 22	Wege zur Wiederherstellung des Paulustextes	223
§ 23	Das Verhältnis des Paulustextes des Pelagius zur Vulgata	241
§ 24	Der Paulustext des Pelagius in neuer Rezension.....	253
7.	Kapitel: Das Book of Armagh und verwandte Texte	262
§ 25	Bedeutung und Fragestellung	262
§ 26	Die Handschrift i-2/9 der Kapitelsbibliothek zu Monza	264
§ 27	Der Textcharakter	265
8.	Kapitel: Sedulius Scottus	287
§ 28	Das Collectaneum und seine Quellen.....	287
§ 29	Die Textzeugen	290
§ 30	Der Paulustext	294
§ 31	Der Paulustext im Verhältnis zu sonstigen Altlateinern	295
	Ergebnisse	299
	Register	302
	I. Schriftstellen	302
	II. Beigaben	306
	III. Namen	306
	IV. Griechische Wörter	307